medianet.at | Freitag, 23. November 2018 | RETAIL: E-COMMERCE 47

Zara-Gründer will Amazon-Zentrale

Fashion-Urgestein Amancio Ortega will einen Großteil der Amazon-Zentrale in Seattle kaufen.

MADRID. Der spanische Modezar und Zara-Gründer Amancio Ortega (82) will Hausherr bei Amazon werden. Für 655 Mio. € will er einen großen Teil der Amazon-Zentrale in Seattle kaufen. Der Hauptsitz des US-amerikanischen Online-Versandhändlers besteht aus zwei Gebäuden, von denen Ortega den 76.000 m² großen Troy Block erwerben will.

Das berichtete diese Woche die spanische Wirtschaftszeitung *Cinco Dias* mit Verweis auf Ortegas Immobilien-Investmentunternehmen Pontegadea Inmobiliaria. Das nötige Kleingeld für den Kauf hat der Spanier: Als Mehrheitsaktionär von Inditex erhielt er allein aus der Dividendenausschüttung im November 693 Mio. €.

61 Mrd. Euro Vermögen

Das von Ortega gegründete Mode-Imperium betreibt neben Zara auch Labels wie Pull&Bear, Massimo Dutti, Bershka oder die auf Unterwäsche spezialisierte Kette Oysho. Mit einem Vermögen von 70 Mrd. USD (61 Mrd. €) ist er laut der aktuellen "Forbes"-Liste der



sechstreichste Mensch der Welt – direkt hinter Facebook-Grün-

Unauffälliger Immobilienzar

der Mark Zuckerberg.

Schon seit Jahren investiert der Spanier in teure Immobilien in Städten wie Madrid, Barcelona, London, Chicago, Miami oder New York. Ortegas Facette als Immobilienzar blieb lange unbemerkt – dabei investierte er in den letzten Jahren mehr als **Shoppingtour**Der Einkauf bei
Amazon wäre

die zweitteuerste Immobilieninvestition Ortegas, der in London für 680 Mio. € das Adelphi-Gebäude in Covent Garden erwarb.

fünf Mrd. €. Er erwarb stets Top-Lagen für seine Zara-Geschäfte. Ob Beverly Hills, Fifth Avenue, Champs-Elysees oder Oxford Street – mittlerweile ist das Immobilien-Investmentgeschäft mit 12 Mrd. € zum zweiten Pfeiler seines Reichtums geworden. 51% seiner Immobilien-Geschäfte tätigt er in Europa, 46% in den USA und Lateinamerika und drei Prozent in asiatischen Ländern.

